

Dialog Jugendhilfe gGmbH – Ein Träger stellt sich vor ...

Dialog Jugendhilfe gGmbH ist seit 1996 ein anerkannter Träger der Jugendhilfe und bietet regional in den Bezirken Spandau, Mitte und Neukölln ambulante Hilfen zur Erziehung an.

Darüber hinaus bestehen mit dem Begleiteten Umgang, der Schulsozialarbeit und schulbezogenen Angeboten sowie den Bereichen „Queer Leben“ und „Zuflucht“ überregionale Angebote.

Dialog Jugendhilfe gGmbH bietet in allen oben genannten Bereichen innovative und individuelle Unterstützung für familiäre Bedürfnisse und vermittelt diese durch verschiedene Projekte.

Vernetzung und Kooperation im Bereich Queer Leben

Wir arbeiten eng mit den unterschiedlichen Einrichtungen zusammen. Diese sind u. a. TrIQ e.V. (TransInterQueer) und die Inter*- und Trans*-Beratung „Queer Leben“ der Schwulenberatung Berlin. Wir arbeiten aktiv im Arbeitskreis „Queere Jugendhilfe“ und im Qualitätszirkel „Trans*“ des Magnus-Hirschfeld-Zentrums mit.

Ebenso sind wir eng vernetzt mit verschiedenen Therapeut*innen, die zum Thema „geschlechtliche Identität“ arbeiten.

Queer Leben Stationäre und ambulante Hilfen

Fachliche Leitung

Andreas Schröder
Tel. 030-454 34 88
Mobil: 0178-560 80 64
Fax 030-484 878 22
schroeder@dialog-berlin.de

Geschäftsstelle

Dialog Jugendhilfe gGmbH
Heerstr. 2
14052 Berlin
Tel. 030-315 117 70

Geschäftsleitung

Anke Köhler
Beate Aydt-Abadian

info@dialog-berlin.de
www.dialog-berlin.de



Queer Leben

Angebote für lesbisch, schwule, bisexuelle, trans* und inter*geschlechtliche bzw. queer lebende Jugendliche und Familien



Stand: Oktober 2018
Gestaltung: www.verb.de
Bildmaterial: www.fotolia.de

▶ Stationäre und ambulante Hilfen

www.dialog-berlin.de



Begleitung und Unterstützung für Viele

Zielgruppen für unsere Angebote sind Jugendliche und junge Erwachsene, die sich als lesbisch, schwul, bisexuell, trans*-, inter*geschlechtlich oder queer beschreiben oder sich (noch) nicht einordnen können oder wollen.

Darüber hinaus betreuen und begleiten wir auch (queere, Regenbogen-)Familien mit ihren Kindern.

Mit unserem Kompetenz-Angebot bieten wir einen Schutzraum der nötig ist, um Akzeptanz zu erfahren und es möglich macht sich auszuprobieren. So kann Orientierung entstehen und Selbstwertgefühl wachsen.

Unser Team

Im multiprofessionellen Team von QUEER LEBEN arbeiten Sozialpädagog*innen mit unterschiedlicher soziosexueller und migrationsgeschichtlicher Biographie. Sie stellen neben ihrer Berufserfahrung in sozialer und therapeutischer Arbeit ihr biographisches Erfahrungswissen zur Verfügung.

Stationäre Wohnangebote nach § 34ff. SGB VIII

Unsere stationäre Jugendhilfe ist ein überregionales Angebot für Minderjährige und junge Volljährige, die wir in Wohngemeinschaften und Betreutem Einzel- und Zweierwohnen begleiten und pädagogisch betreuen. Dieses Angebot richtet sich an queere Jugendliche mit und ohne Fluchtgeschichte.

Eine Aufnahme erfolgt frühestens ab 15 Jahren, da es sich um ein Angebot mit betreuungsfreien Zeiten handelt.

Therapeutische Begleitung kann im Rahmen eines zubuchbaren Moduls erfolgen.

Ambulante Angebote Nach § 30, 31 SGB VIII

Unsere Angebote der ambulanten Hilfe richten sich an Kinder, Jugendliche und deren Familien, sowie Regenbogen-Familien.

Im Rahmen der Familienhilfe unterstützen wir die gesamte Familie in allen Fragen und spezifischen Herausforderungen. Bei der Einzelbetreuung und Erziehungsbeistandschaft haben wir neben der jugendlichen Person auch die gesamte Familie im systemischen Blick.



Pädagogische Handlungsfelder in der Betreuung

Wir unterstützen und begleiten u. a. in folgenden Bereichen:

- Reflexion von Rollenerwartungen
- Erproben neuer Ausdrucksweisen von geschlechtlichen und sozialen Rollenerwartungen
- Gruppenerleben und der Austausch zu gemeinsamen Themen
- Freizeitaktionen, Projektangebote
- Kennenlernen der Bandbreite von geschlechtlicher Individuation
- Gemeinsames Erarbeiten von tragfähigen Wahrnehmungs- und Interaktionsmustern innerhalb der Familie
- Vermittlung und Unterstützung im Umgang mit Schulen und Ausbildungsstätten
- Beratung und Begleitung im Umgang mit Behörden und medizinischer Versorgung, z. B. auch Hormontherapie

Art und Inhalte der Hilfen werden individuell geplant und durchgeführt und den jeweiligen Bedürfnissen angepasst.